



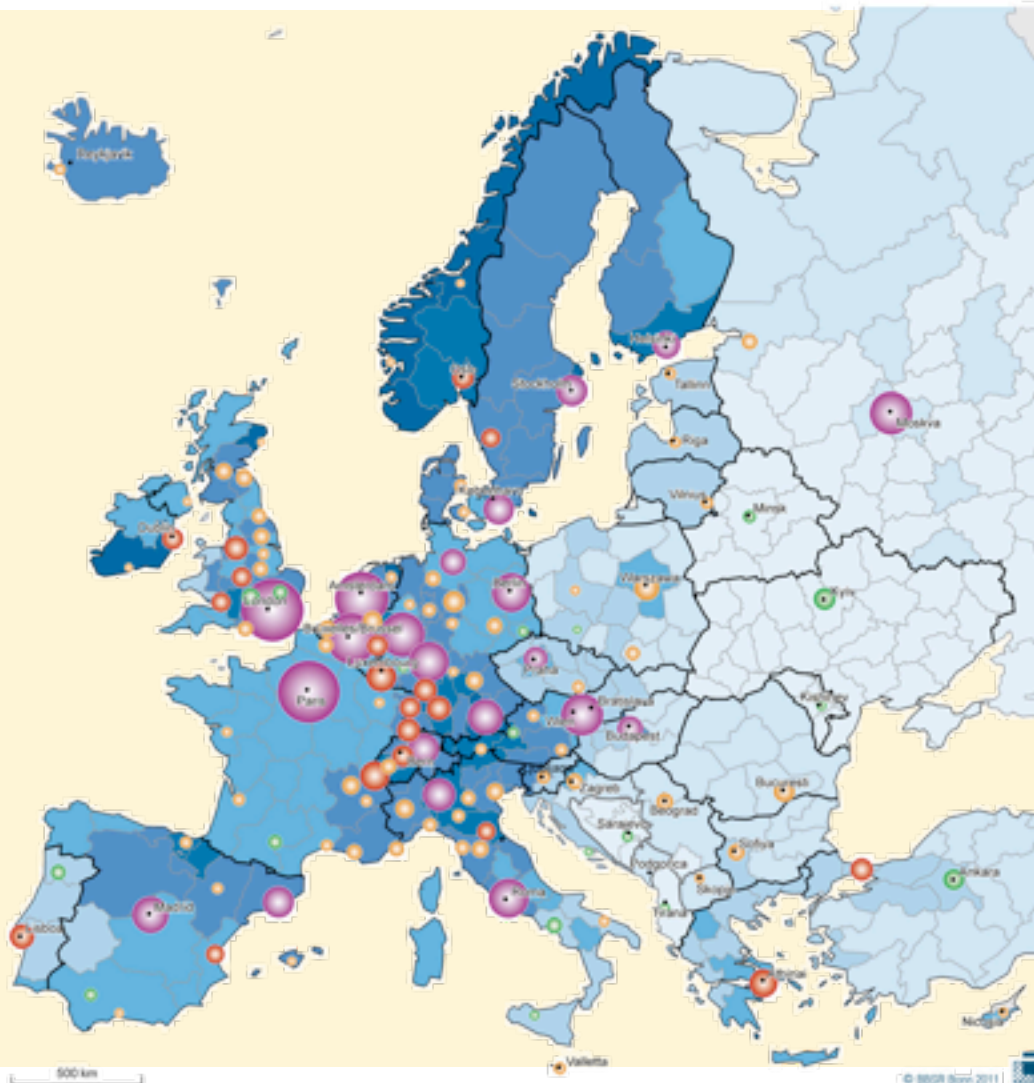
Inhaltliche Rahmenbedingungen für die transnationale Zusammenarbeit nach 2013

Jens Kurnol
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Workshop „Das INTERREG IVB-Nordseeprogramm:
Entwicklungsperspektiven und Zukunftsthemen nach 2013“

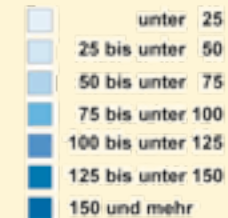
- > Trends der Raumentwicklung in Europa
- > Entwicklung der transnationalen Zusammenarbeit
- > Aktuelle Diskussion um die Zukunft
- > Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Trend 1 – Wirtschaftliche Entwicklung

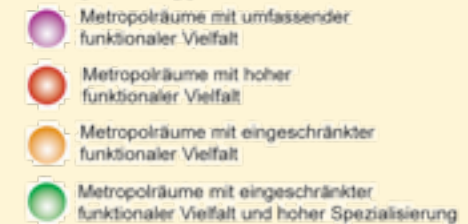


Wirtschaftskraft

Bruttoinlandsprodukt 2007 in Kaufkraftstandards
je Einwohner in % des EU Durchschnittes



Metropolraumtypen



148 wirtschaftsstärkste Regionen
erzeugen 50% des gesamt
wirtschaftlichen Outputs,
darunter allein Paris 3,5 % des
EU-BIP, Lombardei 2,2 %,
Inner London 2 % (London
insgesamt 3%),


Trend 2 – Stadt-Land-Beziehungen



Städte und ihre Bedeutung für das Umland

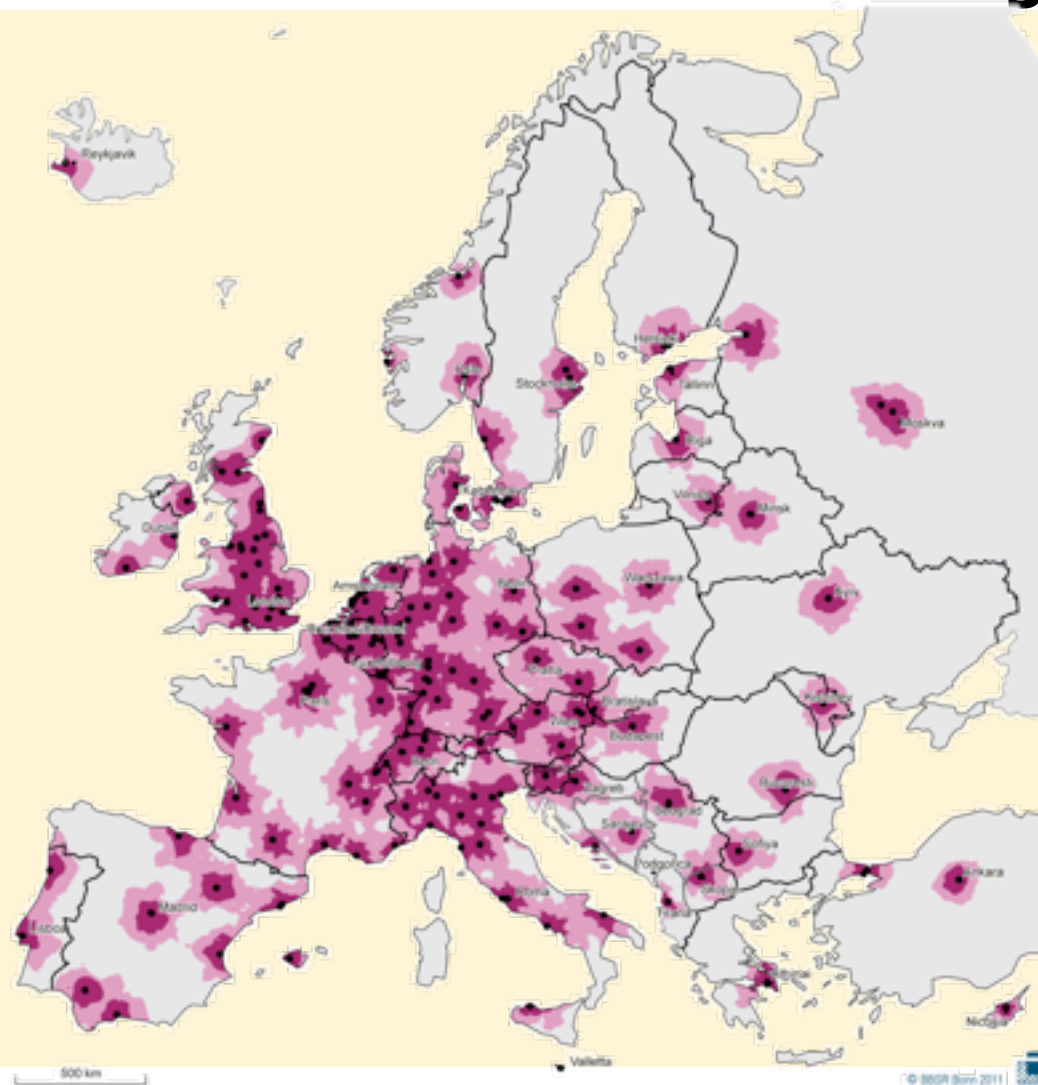
- Bedeutende Standorte von Metropolfunktionen

PKW Fahrzeit zum nächsten bedeutenden Standort von Metropolfunktionen

 bis zu 1 Stunde

Auf ca. 10% der Gesamtfläche:
50% der Bevölkerung,
65% des BIP und
80% der Metropolfunktionen



Trend 2 – Stadt-Land-Beziehungen



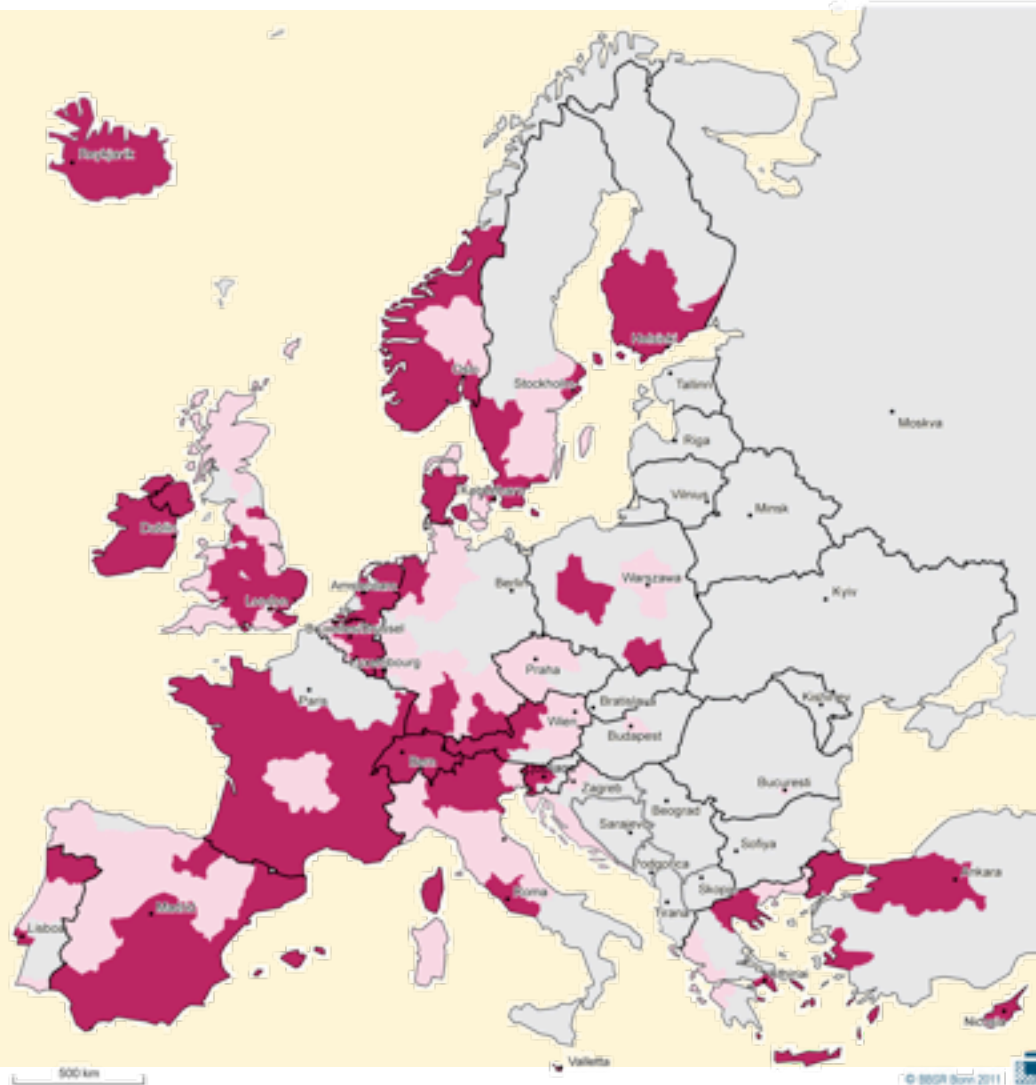
Städte und ihre Bedeutung für das Umland

- Bedeutende Standorte von Metropolfunktionen



PKW Fahrzeit zum nächsten bedeutenden Standort von Metropolfunktionen

-  bis zu 1 Stunde
-  bis zu 2 Stunden

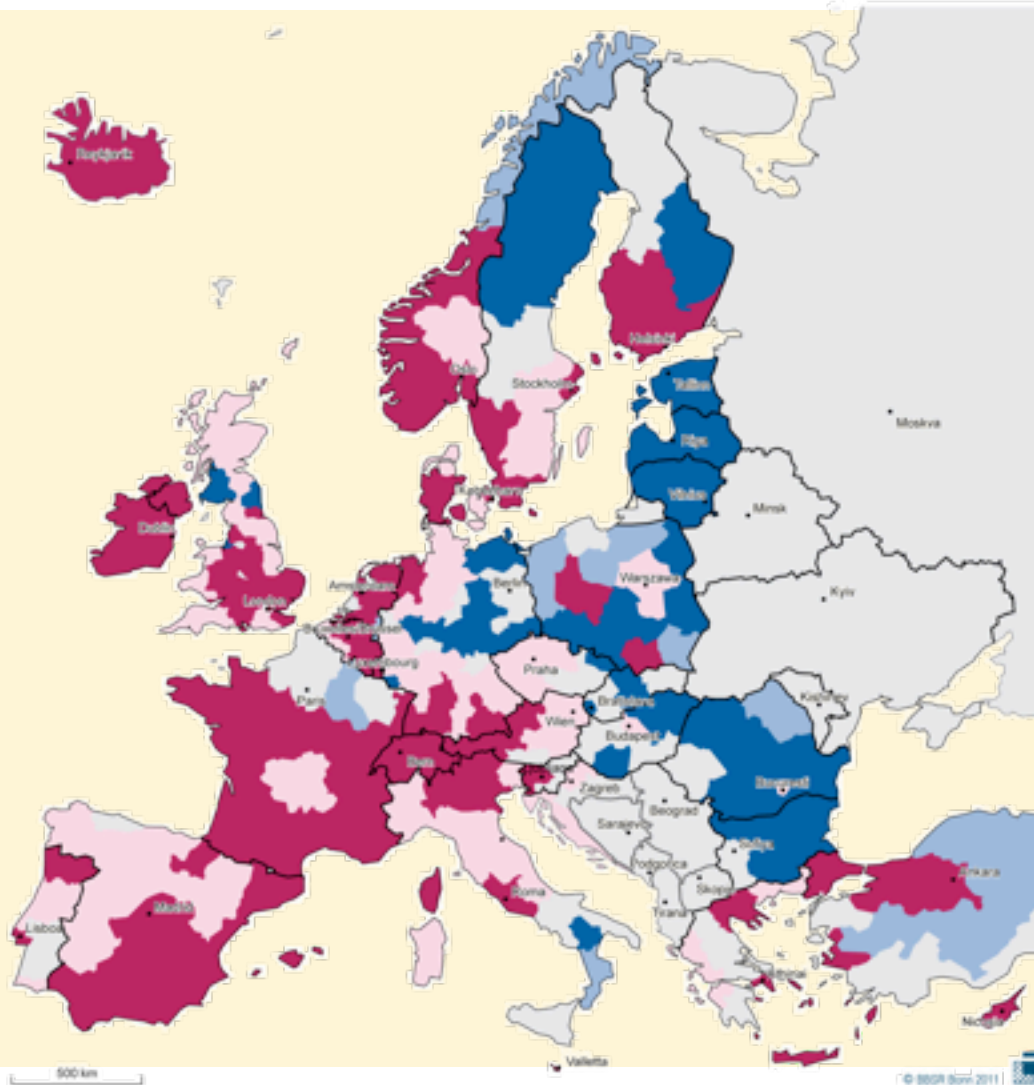
Trend 3 – Demografie







Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

-  Bevölkerungszunahme durch Zuwanderungen und Geburtenüberschuss
-  Bevölkerungszunahme durch Zuwanderungen

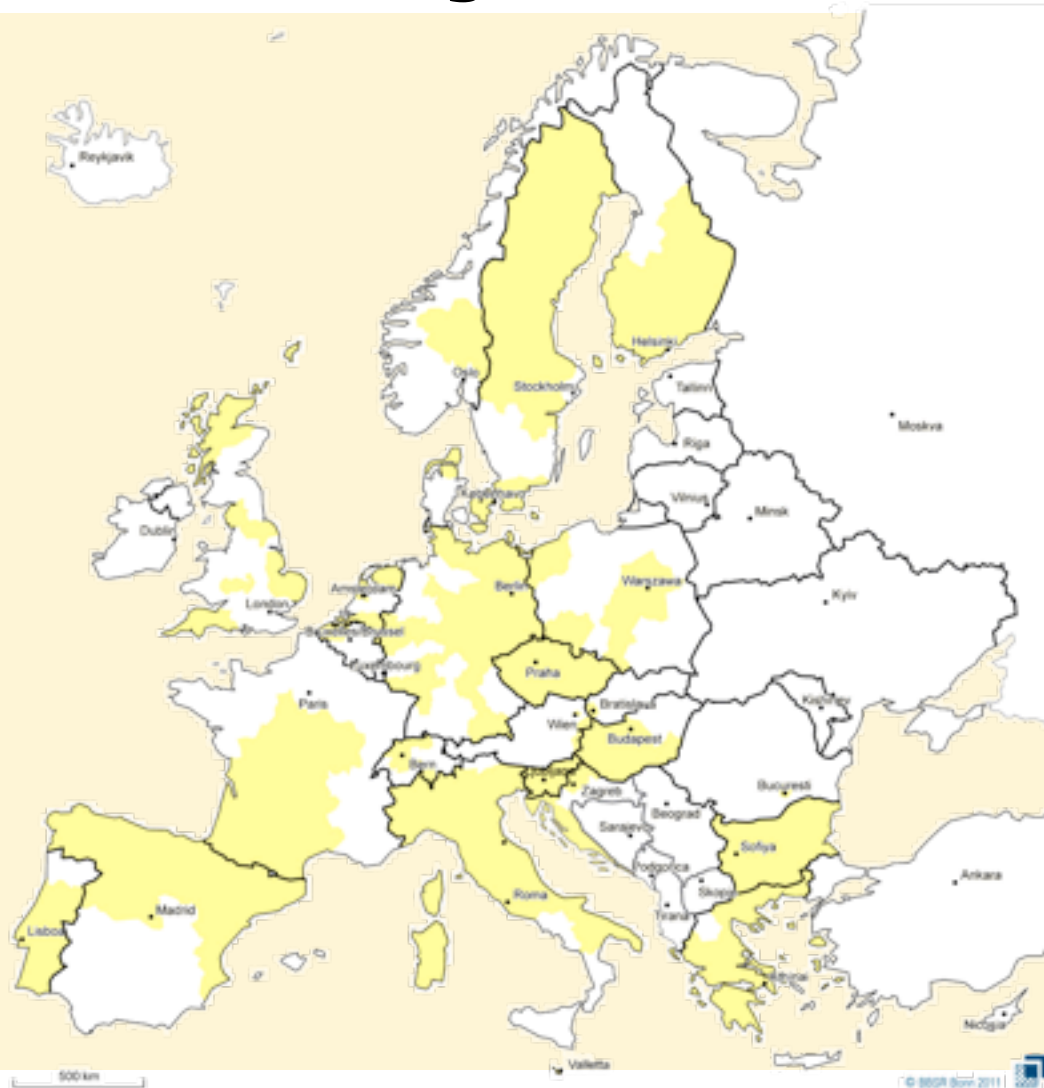
Trend 3 – Demografie




Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

-  Bevölkerungszunahme durch Zuwanderungen und Geburtenüberschuss
-  Bevölkerungszunahme durch Zuwanderungen
-  Bevölkerungsabnahme durch Abwanderungen und Sterbeüberschuss
-  Bevölkerungsabnahme durch Abwanderungen

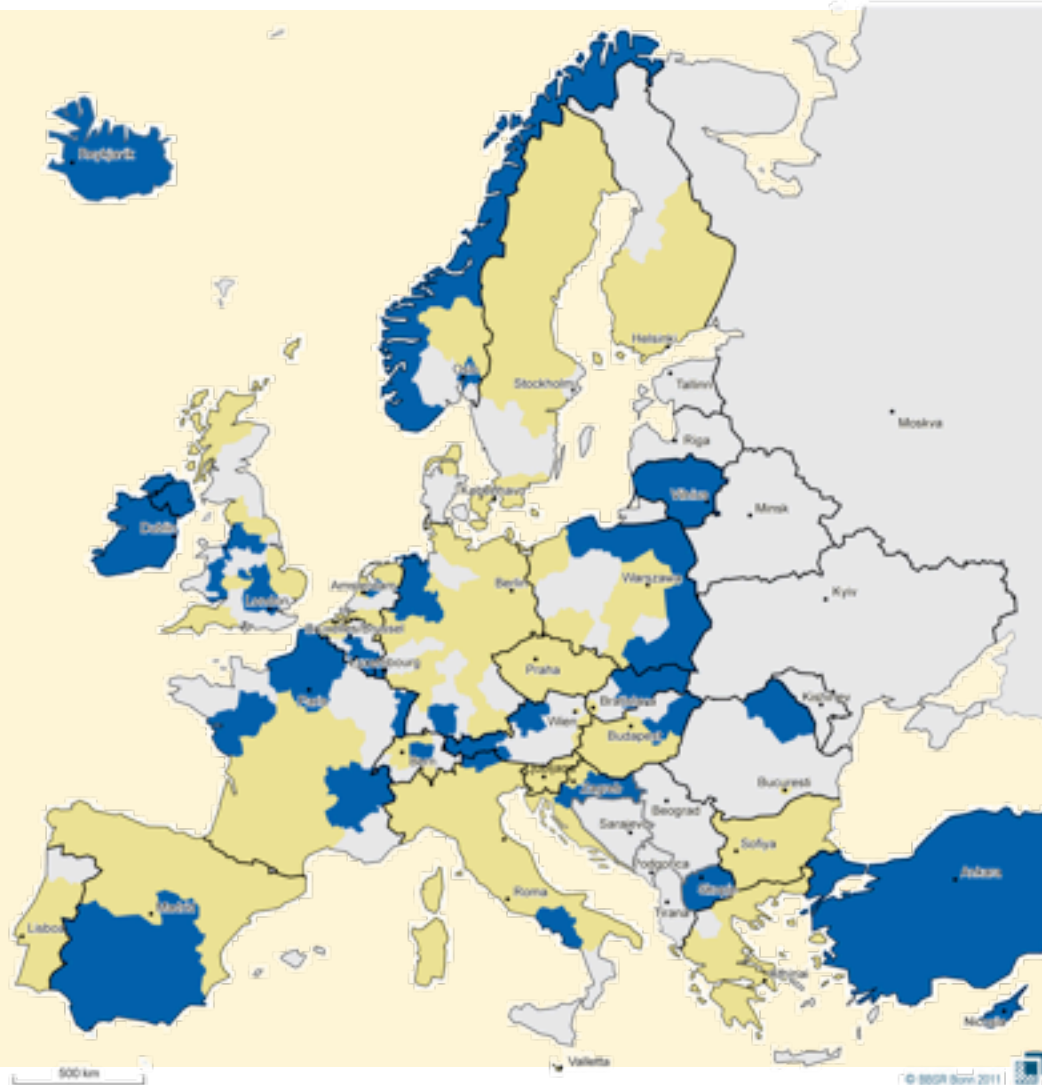
Trend 3 – Demografie



Die Auswirkungen auf die Erwerbsbevölkerung

 Die aus dem Erwerbsleben ausscheidende Generation ist deutlich größer als die nachwachsende Generation

Trend 3 – Demografie



Die Auswirkungen auf die Erwerbsbevölkerung

- Die aus dem Erwerbsleben ausscheidende Generation ist deutlich größer als die nachwachsende Generation
- Die nachwachsende Generation ist deutlich größer als die aus dem Erwerbsleben ausscheidende Generation

- > Ausgewählte Trends der Raumentwicklung in Europa
- > Entwicklung der transnationalen Zusammenarbeit
- > Aktuelle Diskussion um die Zukunft
- > Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Themenspektrum seit 1997

1997 bis 2000 – INTERREG II C:

- Hochwasserschutzmaßnahmen unter IRMA
- „Entwicklung polyzentrischer Raumstrukturen und attraktive und wettbewerbsfähiger Städte“ 19%
- „Entwicklung multimodaler Verkehrssysteme und verbesserter Zugang zur Infrastruktur“ 17%

2000 bis 2006 – INTERREG III B:

- „Natur- und Umweltschutz, Ressourcenmanagement, IKZM“ mit starker Zunahme seit IIC auf 30%
- „Multimodale Verkehrssysteme, besserer Zugang zur Infrastruktur“ 16% (allerdings Abnahme da in IIC noch 17%)

2007 bis 2013 – ETZ (INTERREG IV B):

- „Umwelt/Risiken“ mit 31% seit III B noch immer führend
- Erstmals gesondert „Innovationsförderung“ mit 26% zweitstärkste Priorität

- > Trends der Raumentwicklung in Europa
- > Entwicklung der transnationalen Zusammenarbeit
- > Aktuelle Diskussion um die Zukunft
- > Wo stehen wir und wie geht es weiter?

Wichtige Stellungnahmen

- > Europaparlament - Bericht REGI-Ausschuss vom 22. März 2011:
 - > INTERREG trägt zur Umsetzung der Europa 2020-Strategie bei und soll weitergeführt werden
 - > 7 % Anteil an den Strukturfonds insgesamt (derzeit 2,5%) – davon wieder 70% für grenzüberschreitende Programme
 - > „Strategische Bedürfnisse im Hinblick auf Europa 2020“ für jedes Programm
 - > Stärkere Koordination mit makroregionalen Strategien
- > Bund und Länder (Januar 2011)
 - > Leistet wirksamen Beitrag zur Umsetzung der Ziele der Kohäsionspolitik
 - > Noch bessere Ergebnisse durch Flexibilisierungen und Verfahrenserleichterungen

Positionspapier der AG INTERREG IVB

- > Beibehaltung des Raumentwicklungsbezugs. „Territoriale Agenda“ der EU als wichtige Bezugsbasis
- > Auch künftig breites Themenspektrum. Thematische und räumliche Fokussierung allenfalls erst auf Ebene der Operationellen Programme.
- > Markenname INTERREG
- > Beibehaltung der Kooperationsräume. Leichtere Zusammenarbeit über Grenzen hinweg (20%-Flex.)
- > Projektentwicklung weiterhin auch Bottom-up. Keine ausschließliche Ausrichtung auf „strategische Projekte“ oder Flaggschiffprojekte z.B. der Ostsee- oder Donaustrategie
- > Und weitere, z.B.: Fördermöglichkeiten für Kleinprojekte, Kreativitätsprogramm, Öffnung für private Partner, Standardisierung, Beihilfe, ...

Territoriale Agenda 2020

> **Trends:**

- > „increased exposure to globalisation“,
- > zunehmende Verflechtungen zwischen den EU-Regionen,
- > demographischer und sozialer Wandel und Ausgrenzung,
- > Klimawandel und Risiken,
- > Abhängigkeit von Energieeinfuhren,
- > Umwelt und Kulturerbe

> **Räumliche Prioritäten:**

- > polyzentrale Entwicklung,
- > integrierte Stadt- und Regionalpolitik,
- > Stärkung lokaler Ökonomien,
- > Erreichbarkeit („connectivity“),
- > ökologische, Landschafts- und kulturelle Werte
- > **grenzüberschreitende und transnationale Kooperation**

Stichpunkte zur Diskussion

- > Europa 2020-Strategie
- > Thematische Konzentration
- > Europäischer Mehrwert
- > Bezug zur Förderung des ländlichen Raums (ELER)
- > Verwaltungsvereinfachung (Zertifizierung, Standardisierung, ...)
- > Aber: Derzeit nur 2,5% der gesamten Strukturfondsmittel – Diskussion konzentriert sich auf restliche 97,5 %!

- > Territoriale Agenda 2020 (Ungarn, Mai 2011)

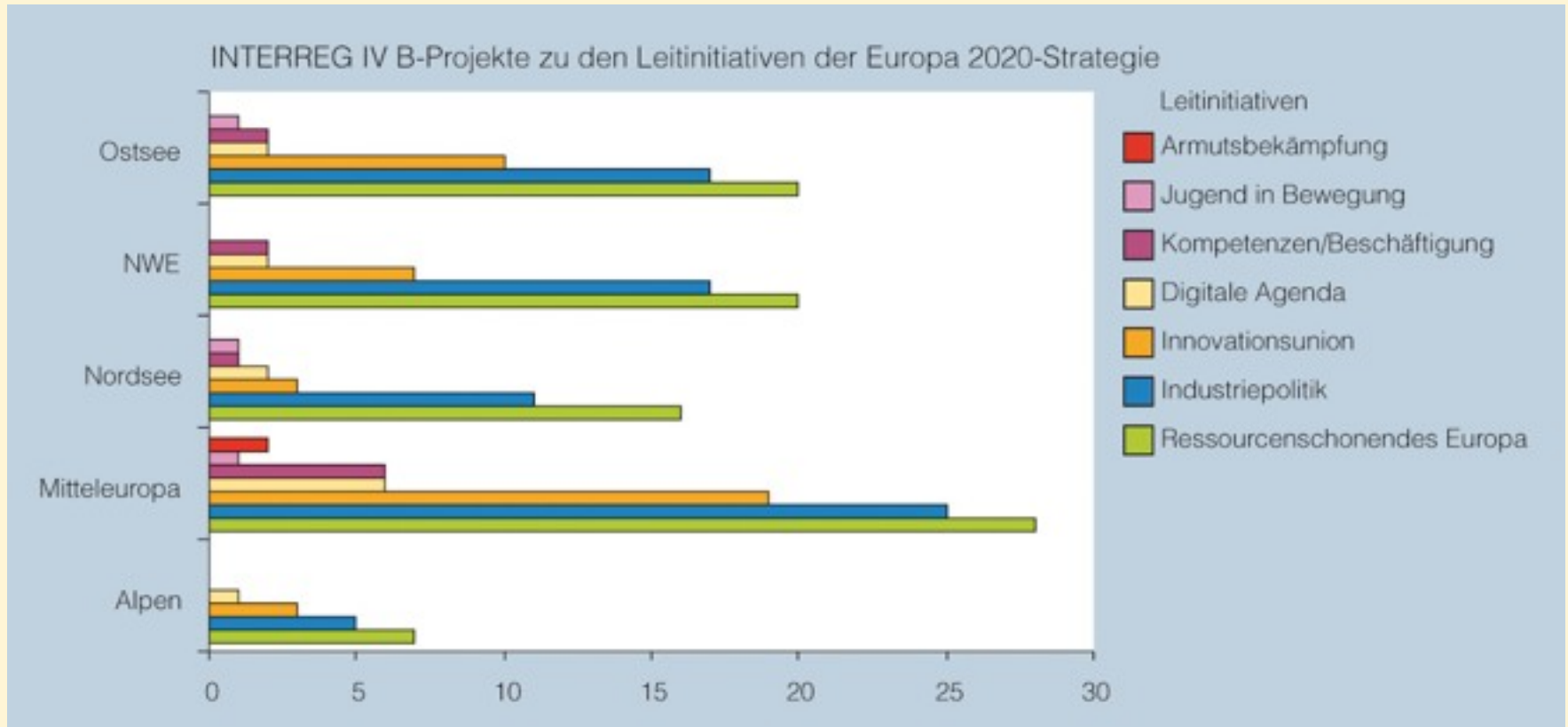
- > Trends der Raumentwicklung in Europa
- > Entwicklung der transnationalen Zusammenarbeit
- > Aktuelle Diskussion um die Zukunft
- > **Wo stehen wir und wie geht es weiter?**

Europa 2020

- > Sieben Leitinitiativen
 - > Innovationsunion
 - > Jugend in Bewegung
 - > Digitale Agenda für Europa
 - > Ressourcenschonendes Europa
 - > Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung
 - > Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten
 - > Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut

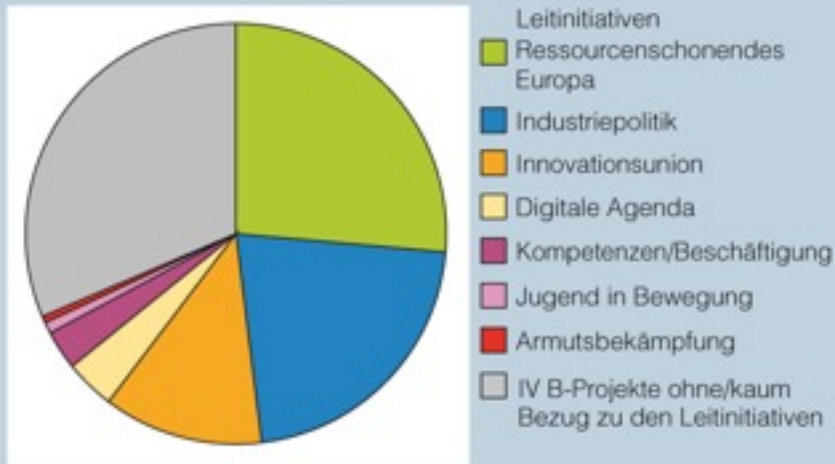
- > INTERREG-Beiträge:
 - > Prozess- und Kommunikationsorientierung
 - > Thematisch

Derzeitiger Beitrag zu Europa 2020

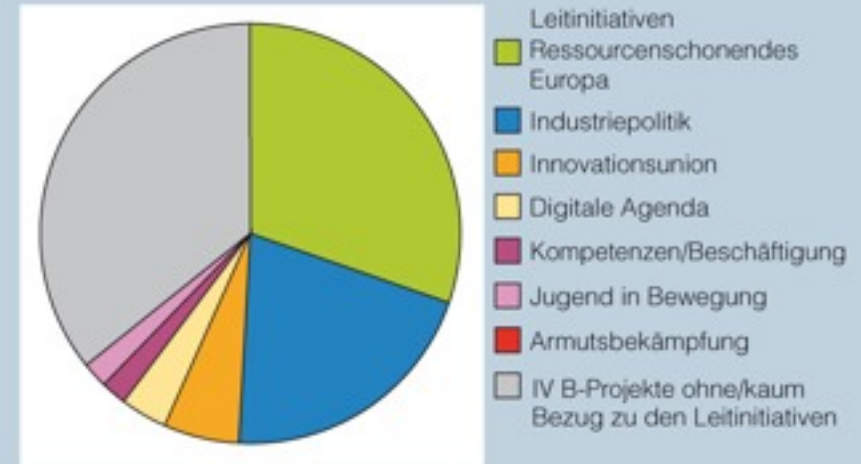


Derzeitiger Beitrag zu Europa 2020

Anteil der Projekte mit einem Beitrag zur Europa 2020-Strategie am INTERREG IV B-Programm



Nordsee: INTERREG IV B-Projekte zu den Leitinitiativen der Europa 2020-Strategie



Ausblick

- Generelle Unterstützung für Fortsetzung INTERREG
- Themen werden sich auf Europa 2020 beziehen
 - > Bezug zur Raumentwicklung?
 - > Trend zur weiteren Sektoralisierung?
- EU-Budget ab 2014 noch offen: Vorschlag zum Finanzrahmen im Juni 2011
- Entwürfe zu den Verordnungen Ende Juli 2011
- > Räumliche Belange in allen Phasen der Kohäsionspolitik verankern: EU-Verordnungen, Rahmendokumente, nationale Verträge, Formulierungen in den operationellen Programmen, bei der Umsetzung der Programme (TA 2020)

Neue
Rubrik:
„INTERREG
nach 2013“

